

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1987)
Heft: 25

Artikel: Die Ärzte : Interview
Autor: Ehlers, Anke / Neumann, Anika / Assmann, Miri
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052650>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PLAN B

Teil II, ...Fortsetzung aus NEW LIFE No. 24

... rührend, die zweite

M-Was hältst Du von Gruppen, die nur des Erfolges und somit des Geldes wegen Musik machen, zB. MODERN TALKING...?

J-Also, Dieter Bohlen macht seit 15 Jahren, das, was er jetzt macht. Sie haben ihn immer alle ausgelacht, 15 Jahre lang, jetzt lachen sie immer noch, aber jetzt kann er zurücklachen! Ich finde es zwar grausam, aber man kann ihm im Prinzip keinen Vorwurf machen, hab ich mir letztens überlegt. Er macht das halt und zuckt nur mit der Schulter..irgendwie, kann er nur lachen. Er ist Millionär. Die Leute sind so blöd und kaufen 8 mal denselben Song... Aber der Erfolg lässt auch nach, es kann ihm also auch egal sein. Er hat echt ausgesorgt - Das ist 'ne komische Geschichte, das hat mit anderen Sachen zu tun, gar nicht mal mit M.T. speziell. Die meisten Musiker in Deutschland versuchen erstmal mit 'ner Live-Band 2-3 Jahre lang, und da kommt nicht gleich der grosse Plattenboss und sagt: "Ey Ihr seid ja supertoll! Darf ich mir Euch 'ne Platte machen?" Dann sagen sie sich: "Ah, das muss anders gehen. Ich mach'n Projekt!" Dann hängen sie im Studio oder im Heimstudio rum und hören die "Top Ten" und sagen "Ah, das ist auf 1!" und fangen an, 'nen Song zu schreiben, der genauso klingt; ziehen immer nach, und die Plattenfirmen machen denselben Fehler: "Ah, das ist Nr.1, dann müssen wir jetzt auch sowas machen, was so in der Richtung klingt!"

A-Du arbeitest im Plattenladen, beim Radio... bleibt da überhaupt noch Zeit für "Plan B"?

J-Das Problem ist halt, dass irgendwo Geld herkommen muss, um "Plan B" zu bezahlen, weil wir ja alle reinstecken. Wir haben bisher keinen Pfennig von den Platten gesehen. Wir haben jetzt für die letzten drei Jahre eine GEMA-Abrechnung gekriegt von 600 DM für die ganze Band, was nicht die Krönung ist, wenn De bederikts, dass die Plakate schon 2000 DM gekostet haben. Du zahlst ständig drauf und da musste arbeiten - also wir träumen alle davon, dass De Dich den ganzen Tag um die Band kümmern kannst.

M-Du hast Dich in dieser Jugendsendung sehr viel für andere, unbekannte Bands hier in Berlin eingesetzt, von denen öfter Musik gespielt wird, nur von Euch hast du nichts gesagt - durftest Du nicht...?

A-...oder wolltest Du nicht?

J-Ich würd schon gerne, weil ich find die neue Platte wirklich toll. Es hat mir keiner verboten. Entweder ich tu so, als ob ich nichts mit der Band zu tun habe, was dann andere Leute lächerlich finden, die's wissen, dass ich bei der Band mitspiele. Ich versuch das auch zu trennen: Das ist mein Job im Radio, den versuch ich gut zu machen, und "Plan B" ist 'ne andere Sache. Ich möcht das auch nicht so mischen.

Ich glaub, dass das auch 'n schlechtes Bild auf mich wirft, wenn ich da meine Platte promote. Ich mein zum Beispiel, wenn ich sage: "Ich bin von 'Plan B'", dann sagen doch sofort die, die's wissen: "Oh, jetzt spielt der seine eigene Band!". Das ist irgendwie Eigenwerbung. Uwe Schneider hat 5 Jahre nach der Auflösung der "TEENS" beim "Rias" (Berliner Radio-Station) immer noch Teensplatten gespielt, damit er mit der GEMA verdient.

A-Oder wenn Du mal 'nen Vergleich machst, mit anderen Berliner Bands und die sollten Dir schreiben, welche sie am besten finden oder so...

J-Dann verlieren wir, wa? Nee, nee! - Aber ich verluche da wirklich, 'ne Mischung zu machen. Ich spiele gerne kommerzielle Musik ob das nun Madonna ist... Trotzdem kann man zwischendurch mal sagen: "Hier is 'n Tip von mir, 'ne neue Scheibe, klingt toll, find ich gut!" oder so. Dann sind auch die Sachen aus der Indie-Ecke, wo die Leute sagen: "Oh, spiel doch nicht immer diese "Indie"-Scheisse!" und dann gibts Leute, denen ist das schon wieder viel zu insidernässig oder Leute, die rufen an und beschweren sich, dass da nicht genug Hits drinnen sind. Also, man kann's keinem Recht machen.

Discographie :

1985 : Plan B (MiniLP)
1986 : Three Songs by Plan B
1987 : Fortune Favours Fools (LP)

J = Johnny, A = Anke, M = Miri

M-Zum Abschluss, wie findest Du "NEW LIFE"?

J-Ich finde sie relativ professionell gemacht! Die meisten Fanazines haben halt den Nachteil, dass die Leute ein bisschen zu liederlich schreiben, 'n bisschen zu wenig recherchieren und dass der Druck meistens Scheisse ist, und dass es einen Spass macht, es zu lesen. NEW LIFE ist irgendwie okay! Die poppigere Ecke von New Wave oder so... ist gut gemacht, mit sehr viel Liebe irgendwie und die Leute, die's schreiben, bei denen merkt man, dass 'se irgendwie Ahnung haben. Das einzige, was mich stört, ist das 'n bisschen von oben Herabblickende: "Beim Konzert fanden sich ein paar Möchtegerns..." und so. Manche kommen halt erst später dazu, haben's nicht mitgekriegt. Wer hat schon die Weisheit mit Löffeln gegessen, Also das: "Ich war als erster da..." das find ich alles doof! Wenn jemand 1977 erst 5 Jahre war, dann kann er Punkrock nicht so mitgekriegt haben und vielleicht hat er DEPECHE ja erst jetzt entdeckt, das ist doch okay, besser, als wenn er's überhaupt nicht entdeckt!

DIE INTERVIEW

F : Farin Urlaub MH: Micky Häuschner
AE: Anke Ehlers MA: Miri Assmann
AN: Anika Neumann

F : Wisst ihr schon das Neuste?

AE: Nee!

F : Unsere LP ist auf dem Index. Polizisten haben in Hamburg schon die Platten aus den Läden geholt, in Kiel einen verhaftet und in Köln einen angezeigt, weil er unsere Platten noch verkauft hat. Die dürfen nur noch unterm Ladentisch stehen und gegen Altersnachweis über 18 Jahre verkauft werden. Wir dürfen nicht mehr dafür werben und sie öffentlich ausstellen. "Geschwisterliebe" dürfen wir natürlich nicht mehr spielen, machen wir aber trotzdem.

AE: Na klar, sonst dürftet ihr so manches auch nicht spielen.

F : Komischerweise. "Claudia hat 'nen Schäferhund" haben sie damals nicht indiziert und "Gwendoline" jetzt auch nicht, nur "Geschwisterliebe".

AN: Ja, das verstehen die.

AE: Das ist zu klar und direkt. Bei den anderen ist es zu versteckt.

F : Alles ziemlich problematisch im Moment, weil wir dürfen ja keine Platten mehr verkaufen. Is richtig geil.

AN: Freu dich doch, dann kauft sie jeder oder probiert es, sie zu kaufen.

F : Glaub ich nicht. Weiss ja och keener. Ihr wisst dit ja och noch nich.

AE: Doch, jetzt schon.

AN: Wir sagens allen. Die versuchen dann, die Platte zu kriegen.

F : In paar kleinen Plattenläden in Berlin gibt's die Platte noch. Bei Wom gibt's sie z.B. nicht mehr. Da war ich ja sofort. Die haben nach der Indizierung alle Aertzplatteln rausgenommen und ich hab die beruhigt und dann haben die alle bis auf die Letzte wieder reingestellt. Für die steht jetzt ein Pappdeckel drin, man soll an der Theke nachfragen.

AN: Dann werden wir dich in Zukunft immer mitnehmen.

Jetzt zeigt er uns stolz seine neuen Eintrittskarten.

AE: Können wir eine haben, denn kaufen können wir die nicht?

F : Nee, geht nich ; sind meric letzten, die ich noch habe.

MH: Vielleicht hinterher?

F : Ja, hinterher haben wir bestimmt noch 'nen Stapel übrig.

AN: He...mal alles auf, was so übrigbleibt, so Plakate, Gürtel, Schmuck...

F : Eigentlich sind da mehr so Tierchen auf der Bühne.

AN: Ich meine ja von der Bühne.

F : Ach so, da guck ich nie.

AE: Letztes Mal habe ich da 'nen Totenkopfgürtel gefunden.

AERZTE

AN: ...und ich 'nen Ohrring.
F: Beim Marc Almond Konzert habe ich meinen Lieblingsgürtel verloren. Da war ich so sauer. Dit war der mit dem roten Kreuz.
AE: Warum spielt ihr nicht in Berlin?
F: Wir haben doch gerade in Berlin gespielt mit den Subtones zusammen. Wir spielen auch nicht in München und Frankfurt. Ausserdem war Berlin total Scheisse. Die Anlage war Scheisse (stimmt!), deshalb löte ich jetzt alles selber. Wir machen gerade 'nen Lied. Darf ich eigentlich nicht öffentlich erzählen. Dis gibt jetzt neue Fernsehsendung im SFB, irgendwie so 'nen Scheiss. Die haben uns gefragt, ob wir nicht für eine Sendung 'ne Titelmelodie schreiben wollen. Morgen gehen wir ins Studio und nehmen dit uff: 'nen ganz schreckliches Lied über die typischen Teenagerprobleme, Pickel, fettige Haare und Zahnsponge; vollgeil.
AE: Wann kommt die Sendung?
F: Dauert nicht mehr lange, so in einem Monat. Der Text ist 'nen bisschen doof, aber die haben sich drüber gefreut. Von der neuen Billy Idol Maxi bin ich schwer enttäuscht. Da war die LP-Version eindeutig besser. Einzig gute, die fängt genauso an wie die "Zu Spät" Maxi. Voll geklaut.
AN: Warum habt ihr "Geschwisterliebe" überhaupt auf Platte rausgebracht?
F: Weil das so viele Leute toll fanden. Wir haben jetzt wieder viele neue Lieder.
AE: Magst du Depeche Mode?
F: Ich finde sie nicht schlecht. Die haben so 'nen paar sehr gute Stücke gemacht.
Nach der Tour wollen wir erst mal verreisen, weit weg. Eigentlich wissen wir gar nicht, warum wir die Aerzte heissen. Wir wollten uns noch umbenennen, nach einem Jahr, weils eigentlich doch 'n doofer Name ist.
AE: Wie wars bei Damnad?
F: Bei Damned war ick nich. Ick hab' die mal in England mit Captain Sensible gesehen, da fand ich se ganz gut, aber was sie jetzt machen, Schlagermusik.
Wir werden jetzt auch immer härter. So heavy metal mässig.. Ein neues Stück klingt auch schon sehr hart. Ausserdem haben wir ein neues Lied über Helmut Kohl gemacht. Wir können ja nicht länger tatenlos zusehen. Es handelt davon, wie Helmut Kohl seine Frau verprügelt. Muss sein!
AE: Die meisten finden die neue LP Scheisse.
F: Echt?!!
AN: Viele haben die LP gar nicht. Wer hat die denn gekauft?
F: Ich kern die och nich alle persönlich.
AE: Viele finden die alten Sachen besser.
F: Echt? Was sind denn das für Leute?
AN: Frustrier' ihn nicht

F: Das frustriert mich nicht. Ich find' die ohnehin besser. Selbst wenn wir davon weniger verkauft hätten, würd' ick sagen, dass es die beste Platte ist, die wir bisher gemacht haben. Wir verändern uns halt. Ist ja logisch. Will ja nich mein ganzes Leben lang "Teenagerliebe" singen.
AE: 3 Versionen reichen ja.
AN: Was ist dein Lieblingslied von Euch?
Lange Gedankenpause.
F: Die beiden Lieder, die ick so am besten finde, sind auf der neuen Platte. "Ist das alles" und "Wie am ersten Tag".
Ach, wusstet ihr übrigens, dass unser neuer Bassist Hagen verheiratet ist? Wir spielen auf der Tour mit ihm auch mal wieder ganz alte Sachen, zB. "Uns geht's prima". Die neuen Lieder sind auch ganz geil. Wir haben überlegt, ob wir "Die Aerzte" spielen. ein Lied, das wirklich keiner kennt.



MH: Kannst du eigentlich noch U-Bahn fahren?
F: Natürlich fahr' ich U-Bahn! Fast jeden Tag. Aber ick hab' immer 'n Walkman uff. Und dann seh ick immer (er macht Gesten, wie sie auf ihn zeigen), denn hören tu ick ja nischt.
MA: Hörst du nur sowas (meint die Musik im Hintergrund)?
F: Nee, richtig harte Musik hör' ich auch öfters.
AE: Magst Du Synthi?
F: Depeche und New Order sind die einzigen. Sonst noch Buddy Holly und Mozart natürlich. Na klar, Beethoven. Rolling Stones auch manchmal. Und Rockabilly. Die neue Billy Idol LP ist total super. Und was hört ihr so? Depeche Mode?
Alle (mit einem Grinsen auf dem Gesicht): Nö.
F: Cure?
Alle: Nö.
F: Was, nicht Depeche Mode?
AN: Wir müssen doch "ja" sagen!
Alle (grinsend): Ja!!!
MH: Ganz gerne sogar.
Alle: Anne Clark, Marquee Moon, I Start Counting, Diamanda Galas.
F: Und was sonst so an Musik?
AN: So alle 3 Wochen mal die Aerzte.
F: Das ist ja echt ganz schön oft. Hilst du das denn aus?

AN: Ich mach an und geh aus dem Zimmer.
F: Ach so, dann geht's.
AS: Soft Cell.
F: Ja, Soft Cell sind jenseits von Gut und Böse.
MA: (ganz schüchtern) Erasure.
F: Echt?!!
AN: Die Subtones hören wir ab und zu.
F: Super! Super! Super! Die sind live auch spitze. Bei Liveaufnahmen von uns sind mir schon die Ohren abgefault. Besonders die Häuschen' Chöre seinerzeit. Ihr hört ja wohl gar keine Gitarrenmusik?
AN: Was verstehst du unter Gitarrenmusik?
F: Cult zB. ist für mich so moderne Gitarrenmusik. Kennst du "She sells sanciany"? Is meine Lieblingssingle von allen, die es so gibt.
AN: Nö, die Maxi kenn ich nicht. Mach mal an.
F: Dann muss ick aber laut machen und das Interview unterbrechen. (Macht die Platte an)
AE: Warum ist "Zitroneneis" zu schnell aufgenommen?
F: Hä! Hä! Hä! So halt, nur so.
AN: Warum redest du bei allen Liedern beim Sampler hinten drin rum?
So bei den anderen Bands. Du quatscht ja nur rum.
F: Bei allen Bands? Is doch nur ein Lied.
AE: Was war bei "Vollmilch"?
F: Das waren wir nich. Das waren besoffene Punks, die im Studio waren.
AE: Wie hoch war die Auflage vom Roten Kreuz?
F: Zweieinhalbtausend, ach nee, ich glaub 5000.
AE: Ist "Richy Guitar" auch schon im Wessiland gelaufen?
F: Ja, so in paar Städten zwei Tage lang. Is aber keener hingegangen. Ein Glück...

Das waren die wichtigsten Infos aus einem 75-minütigen Interview mit Farin. Aber zum Trost verlosen wir noch 2 handsignierte Singles von den Aerzten. Alles, was ihr tun müsst, ist das Rätsel zu lösen und die Lösungen an Depeche Mode Leonhardyweg 66 D-1000 Berlin 42

zu schicken.
Dann losgerätselt:

1. Wie heisst Sahnje richtig? Nachname, 2. Buchstabe.
2. Auf welcher LP befindet wich "Claudia hat 'nen Schäferhund"? 5. Buchstabe.
3. Wie heisst das bekannteste Lied der "Uns gehts prima" Mini-LP? 7. Buchstabe
4. Wie heisst Farins Schwester mit Vornamen? 5. Buchstabe

ausserdem schreibt noch 3 unveröffentlichte Songs der Aerzte auf.

Wir lösen dann unter allen richtigen Einsendungen aus.